

Energieversorgungssicherheit für Europa: INERATEC präsentiert gemeinsam mit Rheinmetall auf der Eurosatory 2026 die dezentrale Produktion von E-Kraftstoffen

- **INERATEC ist auf der Eurosatory 2026, der weltweit führenden Fachmesse für Land- und Luft-Land-Verteidigung (15.–19. Juni, Paris-Nord Villepinte), am Stand seines strategischen Partners Rheinmetall vertreten.**
- **Giga PtX, ein Konsortium unter der Leitung von Rheinmetall, dem auch INERATEC, Sunfire, e.on und Greenlyte angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, ein dezentrales europäisches Netzwerk modularer PtL-Anlagen aufzubauen, das den Kraftstoffbedarf der NATO decken kann.**
- **Die „Lifeline“-Produktreihe von INERATEC basiert auf der bewährten Power-to-X-Technologie des Unternehmens und liefert synthetische Kraftstoffe, die ohne technische Anpassungen in bestehenden militärischen und zivilen Fahrzeugen verwendet werden können.**

Karlsruhe / Paris, 17. Juni 2026 – Die Versorgungssicherheit bei Kraftstoffen ist für die Stabilität Europas von entscheidender Bedeutung. Die Lieferketten für fossile Kraftstoffe sind zunehmend den Störungen durch Konflikte, geopolitische Instabilität und Infrastrukturausfälle ausgesetzt. Auf der Eurosatory 2026, der weltweit führenden Messe für Verteidigung und Sicherheit, wird der Deeptech-Pionier INERATEC als Teil des Giga PtX-Konsortiums eine konkrete Antwort präsentieren: die skalierbare, dezentrale Produktion synthetischer E-Kraftstoffe, die unabhängig von den Lieferketten für fossile Kraftstoffe funktionieren und überall eingesetzt werden können – von Außenposten bis hin zu kritischer ziviler Infrastruktur.

Die Technologieplattform von INERATEC für Resilienz

Die Power-to-Liquid-Technologie von INERATEC wandelt erneuerbaren Strom, Wasserstoff und CO₂ mittels der bewährten Fischer-Tropsch-Synthese in drop-in-fähigen synthetischen Diesel, Kerosin und andere Kraftstoffe um. Die Kraftstoffe sind ASTM-zertifiziert und wurden vom Wehrwissenschaftliche Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB) unabhängig als vollständig kompatibel mit bestehenden militärischen und zivilen Plattformen validiert.

Am Rheinmetall-Stand präsentiert INERATEC seine „Lifeline“-Produktreihe: containerisierte, modulare Power-to-Liquid-Anlagen, die speziell für Anwendungen im Verteidigungsbereich und in kritischen Infrastrukturen entwickelt wurden. Lifeline-Anlagen lassen sich schnell an verschiedenen Standorten in Betrieb nehmen, flexibel in die bestehende Infrastruktur integrieren und verfügen über integrierte Ausfallsicherungen, die eine kontinuierliche Kraftstoffproduktion gewährleisten, selbst wenn einzelne Komponenten oder Versorgungswege unterbrochen sind.

Maximilian Backhaus, Chief Commercial Officer, INERATEC: „Die Eurosatory bietet uns die Gelegenheit, unser gesamtes Resilienz-Portfolio an einem Ort zu präsentieren: Lifeline, unsere containerisierten Kraftstoffproduktionsanlagen für operative Flexibilität, unseren ASTM-zertifizierten synthetischen SAF sowie unsere Rolle im Giga PtX-Konsortium an der Seite von Rheinmetall und unseren Partnern. Gemeinsam bieten diese Lösungen eine Antwort auf eine wachsende Herausforderung: die Bereitstellung des richtigen Kraftstoffs am richtigen Ort, unabhängig von anfälligen Lieferketten.“

Lifeline basiert auf derselben Technologieplattform wie ERA ONE – Europas größte Power-to-Liquid-Anlage im kommerziellen Maßstab, die seit 2025 im Industriepark Frankfurt-Höchst in Betrieb ist und jährlich bis zu 2.500 Tonnen E-Kraftstoffe produziert. Dieser im industriellen Maßstab erprobte Proof-of-Concept wurde nun in ein mobiles, standardisiertes und vor Ort einsetzbares Format umgesetzt.

Giga PtX: Aufbau eines dezentralen Kraftstoffnetzwerks für Europa

Lifeline ist der zentrale operative Baustein der Giga-PtX-Initiative – einem Konsortium unter der Leitung von Rheinmetall, dem INERATEC, der Energiespezialisten e.on, Elektrolyse-Marktführer Sunfire und der Spezialist für Luftabscheidung Greenlyte angehören. Gemeinsam entwickeln die Partner ein dezentrales Netzwerk modularer Power-to-Liquid-Anlagen in ganz Europa. Jede Anlage ist auf eine Jahresproduktion von 5.000 bis 7.000 Tonnen synthetischem Kraftstoff ausgelegt. Sobald das europaweite Netzwerk voll einsatzfähig ist, wird es die von der NATO benötigte Menge an resilientem, klimaneutralem Kraftstoff liefern – wodurch die Abhängigkeit Europas von Rohölimporten drastisch verringert und die Energiesouveränität gestärkt wird.

INERATEC spielt innerhalb des Konsortiums eine zentrale Rolle: Die Verfahren „Reverse Water-Gas Shift“ (RWGS) und Fischer-Tropsch-Synthese wandeln grünen Wasserstoff und CO₂ in hochwertige synthetische Kraftstoffe um. INERATEC und Rheinmetall führen derzeit Gespräche mit europäischen Akteuren – darunter die EU-Kommission, NATO und Mitglieder des Europäischen Parlaments – um die Finanzierung und regulatorische Unterstützung für die ersten regionalen Pilotprojekte sicherzustellen.

INERATEC auf der Eurosatory 2026

15. – 19. Juni 2026

Paris-Nord Villepinte Exhibition Centre, France

Rheinmetall Stand

INERATEC ist ein führender europäischer Hersteller nachhaltiger E-Kraftstoffe und E-Chemikalien. Das Unternehmen entwickelt und betreibt modulare, skalierbare Power-to-X-Anlagen, die erneuerbaren Wasserstoff und CO₂ in synthetische Kraftstoffe und chemische Produkte umwandeln und so die Defossilisierung der Luftfahrt, der Schifffahrt und der chemischen Industrie ermöglichen.

Mit ERA ONE hat INERATEC Europas fortschrittlichste Produktionsanlage für E-Kraftstoffe in Betrieb genommen und damit einen entscheidenden Schritt in Richtung der Verfügbarkeit nachhaltiger Kraftstoffe im industriellen Maßstab getan. Die Technologie des Unternehmens ermöglicht eine dezentrale Produktion, stärkt die Energiesicherheit und unterstützt gleichzeitig die Klimaziele.

INERATEC wurde 2016 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Karlsruhe und wird von einer starken Gruppe internationaler Investoren und Partner unterstützt. Weitere Informationen: www.ineratec.com

Pressekontakt

INERATEC GmbH

Mario Pistorius

+ 49 173686093

mario.pistorius@ineratec.de